



## 19. Internationale Kurzfilmtage Winterthur, 3. bis 8. November 2015 Lehrerweiterbildung «Filmsprache und Filmvermittlung im Unterricht»



### Übersicht

Die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur bieten in Zusammenarbeit mit dem Seminar für Filmwissenschaft der Universität Zürich den Weiterbildungskurs „Filmsprache und Filmvermittlung“ für Lehrpersonen aller Schulstufen und Fachrichtungen sowie Jugendarbeitende an. Eingebettet in der einzigartigen Filmfestivalatmosphäre erhalten die Teilnehmenden während drei Tagen die Möglichkeit, ihre Kenntnisse über das Medium Film zu vertiefen sowie ihre Vermittlungsarbeit im Unterricht oder in ihrer Arbeit zu erweitern.

Unter fachkundiger Leitung des Filmwissenschaftlers Jan Sahli werden die Teilnehmenden in die Filmsprache eingeführt und lernen die wichtigsten Gestaltungsmittel des Films kennen. Sie diskutieren ausgewählte Kurzfilme aus dem Festivalprogramm und vertiefen ihr Wissen über die heimische und internationale Filmlandschaft. Nicht zuletzt lernen sie didaktische Möglichkeiten zum Umgang mit Filmen im Klassenzimmer oder im Treff kennen.

Mit einem in der Kurspauschale inbegriffenen Festivalpass können die Teilnehmenden während der ganzen Dauer der Kurzfilmtage alle Filmprogramme und Anlässe kostenlos besuchen und den Filmschaffenden vor Ort begegnen.





## Kursprogramm

Der Kurs gliedert sich in 3 Teile:

### 1. Einblicke in die Filmsprache

Das Medium Film hat spezielle Mittel, um Geschichten zu erzählen und Inhalte zu vermitteln. Filme verfügen über eine Art Sprache von Bildern und Tönen, die wir offensichtlich erlernt haben zu «lesen» und zu verstehen.

Will man nun herausfinden und diskutieren wie ein Film seinen Inhalt vermittelt, lohnt es sich, die visuellen und akustischen Gestaltungsmittel des Mediums Film kennenzulernen und auseinanderzuhalten. So lässt sich das Verständnis dafür schärfen, wie ein Film seine Gesamtaussage und -wirkung nicht nur mit dem Gehalt des Dialogs, sondern mit den vielfältigen Bedeutungsschichten von Bildern und Tönen «konstruiert».

Ziel dieses Kursteils ist es, anhand von vielen Filmausschnitten die wichtigsten filmischen Gestaltungsmittel aufzuzeigen und zu benennen. Das heisst, der Blick soll bei der Filmbetrachtung einmal ganz gezielt auf einzelne Elemente, wie die Kamera- oder die Lichtführung gerichtet werden oder die Ohren sollen für die Filmgeräusche sensibilisiert werden.

### 2. Filmdiskussionen

Der Kurs sieht vor, dass aus dem Festivalprogramm eine Auswahl von Programmblöcken gesichtet und mit dem Kursleiter eingehend diskutiert wird. Anhand der gesehenen Kurzfilme wird unter anderem auf die Besonderheit und Geschichte dieser speziellen Filmgattung eingegangen.

### 3. Filmvermittlung

Ein wesentliches Kursziel ist die Lehrpersonen und Jugendarbeitende darin zu unterstützen, Filme im Unterricht und in ihrem Arbeitsalltag kompetenter einsetzen und als Lerninhalte auswerten zu können. Dazu gehört, dass das in den anderen Kursteilen erworbene Wissen und das ebenso lustvolle wie kritische Bewusstsein für das Medium Film auch an die Jugendlichen weitergegeben werden kann. Der Kursteil «Filmvermittlung» beinhaltet deshalb didaktische Fragen und wie man mit dem Medium Film im Klassenzimmer und im Treff am besten umgeht.

### Literatur/Filmmaterialien

Literaturlisten zur weiteren Verwendung im eigenen Unterricht werden abgegeben. Auch werden nützliche Hinweise und Tipps vermittelt, wo Unterrichtsmaterialien zu einzelnen Filmen oder Themen im Filmbereich erhältlich sind und in welchen Archiven und Videotheken die Filme auf Video und DVD ausgeliehen oder erworben werden können.

### Kursbestätigung

Das Seminar für Filmwissenschaft der Universität Zürich stellt den KursteilnehmerInnen eine Bestätigung für den Besuch des Weiterbildungskurses aus.





## Daten, Kosten und Anmeldung

### Kursdaten

6. – 8. November 2015

jeweils von 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

### Kursort

ZHAW, Winterthur (genauer Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben)

### Kursgebühren und Anmeldung

Kurskosten: CHF 690 pro TeilnehmerIn

Die Kursgebühren umfassen den Kurs, einen Festivalpass für das gesamte Festival, einen Festivalkatalog und –Tasche und drei Mittagessen.

Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Bei weniger als 7 Anmeldungen kann der Kurs nicht durchgeführt werden.

### Kursleitung



Dr. Jan Sahli,

Studium der Kunstwissenschaft, Filmwissenschaft und der Neueren nordischen Philologie an der Universität Zürich und der Freien Universität Berlin. 2003 Promotion an der Universität Zürich über Filmwerk und Theorie von László Moholy-Nagy. Wissenschaftlicher Mitarbeiter (seit 2009) und Lehrbeauftragter (seit 1998) am Seminar für Filmwissenschaft der Universität Zürich, Dozent an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen. 1998–2005 Redaktionsmitglied und Mitherausgeber des Schweizer Filmjahrbuchs CINEMA. Seit 2008 Mitglied der Filmkommission der Stadt Zürich (seit 2011 Präsident). Seit 2011 Mitglied des Vereins «cineducation.ch» Verein zur Förderung der Filmbildung (seit 2011 im Vorstand).

